

## PRESSEERKLÄRUNG

Nr.: 286  
Thema: Integrationsgipfel

Redaktion: Stefan Sukale  
Datum: 10. Juli 2007

### **PFLÜGER/ WANSNER: CDU-FRAKTION WARNT VERBÄNDE VOR ABSAGE – „ABER NICHT HINTERHER LAUFEN“**

Der Vorsitzende und der integrationspolitische Sprecher der CDU-Fraktion, **Friedbert PFLÜGER** und **Kurt WANSNER**, erklären:

„Der im vergangenen Jahr von Bundeskanzlerin Angela Merkel ins Leben gerufene Integrationsgipfel war unbestritten ein Erfolg. Dass nun auf dem zweiten Gipfel am Donnerstag ein Nationaler Integrationsplan mit konkreten Maßnahmen verkündet werden soll, ist eine große Leistung der Bundesregierung, aber auch aller am Dialog beteiligten Gruppen und Migrantenvetreter. Eine derart offene und konstruktive Dialogkultur hat es vorher nicht gegeben.

Diese enge Zusammenarbeit darf jetzt nicht durch einen Boykott einzelner Migrantenvverbände gefährdet werden. Es wäre ein fatales Signal, sollten diese Organisationen tatsächlich aus dem bisherigen Prozess ausscheren. Die Migrantenvetreter müssen sich fragen, ob sie wirklich die Einflussmöglichkeiten aufgeben wollen, die ihnen gegeben wurden. Auf dem Integrationsgipfel können sie Meinungsverschiedenheiten im Dialog abbauen und etwas bewegen. Durch einen Boykott erreichen sie in der Sache gar nichts. Sie schaden damit den Migrantinnen und den Migranten. Sollten sich einige Verbände trotzdem für einen Boykott entscheiden, so wäre das sehr bedauerlich. Aber niemand sollte ihnen hinterher laufen.“